

PROGRAMM

SAMSTAG, 12. JANUAR 2019

WORKSHOPS

CONSTRUCTING THE SELF: MAKE-A-ZINE - KONSTRUKTION DES SELBST: WIR BASTELN EIN ZINE / 10:00-12:00 UHR

Anushka Jadhav & Priya Dali

Sind wir *eine* Person oder besitzen wir viele Persönlichkeiten? Existieren wir passiv oder erfinden wir uns aktiv selbst? Treten Sie mit uns eine aufregende Reise ins Innere an, auf der wir erforschen wie wir uns selbst, und wie uns andere sehen. Wir erstellen ein Scrapbook-Zine mit der Top-Zine-Macherin Priya Dali!

EXPLORING INTERPERSONAL RELATIONSHIPS – ERFORSCHUNG ZWISCHENMENSCHLICHER BEZIEHUNGEN / 16:00- 18:00 UHR

(In Zusammenarbeit mit Tinder)

Natasha Badhwar

Müssen romantische Beziehungen auf körperlicher Anziehung basieren? Können Freundschaften intim sein? Machen Online-Dating und der digitale Raum Intimität leichter verfügbar? Ist eine feste Beziehung ein universelles Lebensziel? Wir wollen all diesen Fragen und mehr nachgehen, über Liebe sprechen, über Romantik und Freundschaft; Wir erkunden und erweitern die Grenzen zwischenmenschlicher Beziehungen und sehen, wohin uns das alles führt!

INTERAKTIVER VORTRAG

PRIVACY IN THE DIGITAL AGE – DAS PRIVATE IM DIGITALEN ZEITALTER/ 12:30-14:00 UHR

Anja Kovacs

Die Frage der Privatsphäre hat im Digitalen Zeitalter an Komplexität gewonnen. Gemeinsam mit Dr. Anja Kovacs, einer Advokatin von Ausdrucksfreiheit und Internet-Governance, werden wir erforschen, wie unsere Beziehung zu uns selbst und unserem Körper sowie unsere Interaktion mit anderen von der vorhandenen Technologie beeinflusst werden und wie wir mit diesem Einfluss umgehen können.

PODIUMSDISKUSSION

DEBATING MASCULINITY AND FEMININITY – DISKUSSION ZU MASKULINITÄT UND FEMININITÄT / 14:45-15:45 UHR

Anushka Jadhav, Jamal Siddique, Manak Matiyani, Pavel Sagolsem & Priya Gangwani

Sind die Konzepte von Maskulinität und Femininität Mythos oder Realität? Sind diese Konstrukte essentiell? Viele von uns ringen jeden Tag um ihre Abschaffung, doch oft kommen wir nicht umhin, diese Prinzipien in unserem Leben zu akzeptieren oder gar zu zelebrieren. Engen sie uns ein? Oder führt erst ihr Gleichgewicht zu einem ausgewogenen Leben? Die Vortragenden diskutieren die Nuancen dieser Konzepte und ihren Einfluss auf die gelebte Erfahrung.

SONNTAG, 13. JANUAR 2019

WORKSHOPS

PUBLIC SPACE AND ACCESSIBILITY – ÖFFENTLICHER RAUM UND BARRIEREFREIHEIT/ 10:00-12:00 UHR

Farah Yahmeen and Iqtedar Alam

Unsere Erfahrung der Stadt hängt davon ab, wer wir sind – jeder erlebt die Stadt anders. Oral-History-Forscherin und Digital-Archivarin Farah Yahmeen und Architekt und Stadtplaner Iqtedar Alam

helfen uns zu verstehen, wie wir die Stadt und ihren Raum durch unsere Sinne erfahren und was eine wirklich barrierefreie Stadt bedeutet.

IMAGINING UTOPIAS – IMAGINIERTE UTOPIEN/ 14:45-16:45 UHR

Pramada Menon

Um die Welt in der wir leben verändern zu können, müssen wir die Welt die wir uns wünschen imaginieren können. In diesem Workshop werden wir gemeinsam unsere Vorstellungskraft stimulieren und Modelle dessen was sein könnte entwerfen, durch eine Reihe von Übungen, die helfen, unsere Visionen der Zukunft zu definieren und zu artikulieren. Lassen Sie gemeinsam mit der queeren und feministischen Aktivistin Pramada Menon Ihre utopische Vision zum Leben erwachen.

INTERAKTIVER VORTRAG

VISION AND HISTORY – VISION UND GESCHICHTE/ 12:30-14:00 UHR

Parvati Sharma

Autorin Parvati Sharma zeigt uns, wie sich Visionen der Gegenwart oder Zukunft aus der Geschichte speisen und wie die Geschichte eines Ortes und seiner Kultur den Kontext liefert, aus dem sich eine konstruktivere Art zu „sehen“ entwickeln lässt.

PANEL

MOVING BEYOND TOKENISM – JENSEITS DES TOKENISMUS/ 17:00-18:00 UHR

Abhina Aher, Anushka Jadhav, Manasi Subramaniam, Priya Gangwani & Raqeeb Raza

Oft schauern wir, wenn wir in Film oder Literatur einem schlecht geschriebenen oder übermäßig stereotypen Charakter begegnen, dessen Schöpfer verzweifelt versuchen, den Erfordernissen von Diversität und Repräsentation zu genügen. Im Rahmen dieses Panels werden wir diskutieren, was Inklusion wirklich ausmacht, was sie für die verschiedenen Akteure bedeutet – KünstlerInnen, ProduzentInnen, KuratorInnen, Publikum – und wie wir den Tokenismus überwinden können, der die heutige Popkultur prägt.

VORTRAGENDE UND TEILNEHMERINNEN

Abhina Aher

Abhina Aher ist eine Trans-Aktivistin aus Indien, stellvertretende Direktorin der India HIV/AIDS Alliance und Gründungsmitglied von TWEET (Transgender Welfare Equity and Empowerment Trust) und Dancing Queens. Abhina arbeitet seit 24 Jahren im Bereich der Menschenrechte ist derzeit Vorstandsmitglied des International Trans Fund (ITF). In der Vergangenheit war Abhina Vorsitzende des Asia Pacific Transgender Network (APTN).

Anja Kovacs

Dr. Anja Kovacs leitet das Internet Democracy Project in Delhi, Indien, das sich für ein Internet im Dienste von Meinungsfreiheit, Demokratie und sozialer Gerechtigkeit in Indien und der Welt einsetzt. Dr. Kovacs Forschung und Aktivismus konzentrieren sich auf Fragen in Zusammenhang mit Freiheit des Ausdrucks, Internetsicherheit und Internet-Governance.

Anushka Jadhav

Anushka Jadhav, Mitbegründerin von No Country for Women, ist Pädagogin, Künstlerin und Gender-Aktivistin. Sie bietet Workshops zu Gender und Sexualität in Schulen und an Colleges in ganz Indien an.

Farah Yahmeen

Farah Yahmeen ist Oral-History-Forscherin und Digital-Archivarin. Sie befasst sich in Zusammenarbeit mit der Ambedkar University vorwiegend mit der mündlichen Geschichte der urbanen

Transformation in Delhi. Sie ist beratende Digital-Archivarin am Centre for Modern Indian Studies der Universität Göttingen.

Iqtedar Alam

Iqtedar Alam ist Architekt und Stadtplaner. Er ist derzeit Assistant Professor an der Jamia Millia Islamia. Zuvor arbeitete er für den Aga Khan Trust for Culture an städteplanerischen und kulturellen Projekten und war Teil des kuratorischen Stabs für mehrere Ausstellungen zu den Themen Kulturgeografie, Handwerk und Musik.

Jamal Siddique

Jamal Siddique ist Programm-Manager der Tweet Foundation, Autor, YouTuber und Trans-Aktivist, der an queeren Feminismus glaubt.

Manak Matiyani

Manak ist ein feministischer und queerer Aktivist, der daran arbeitet, Jugendlichen Kompetenzen in den Bereichen Sexualität, Gender, Gewaltprävention und Sexualhygiene zu vermitteln. Er ist derzeit Direktor der YP Foundation, einer Organisation, die junge Menschen bei ihren Bestrebungen zu sozialem Wandel unterstützt.

Manasi Subramaniam

Manasi Subramaniam ist Senior Commissioning Editor bei Penguin Random House India, zuständig für Roman- und Sachliteratur.

Natasha Badhwar

Natasha Badhwar ist die Autorin von *My Daughters' Mum: A book of permissions to love, laugh, heal and find one's way home*, und *Immortal For A Moment: Small answers to big questions about love, life and letting go*. Sie verfasst die populäre Kolumne, "My Daughters' Mum" in Mint Lounge, wo sie persönliches und politisches in offenem, ansprechenden Stil verwebt. Mit Harsh Mander und John Dayal hat sie das Buch *Reconciliation: Karwan-e-Mohabbat's journey of solidarity through a wounded India* herausgegeben. Natasha hat ihre Karriere im Rundfunkjournalismus bei New Delhi Television (NDTV) begonnen, als erste weibliche Filmerin indischer Fernsehnachrichten. Dreizehn Jahre später gab sie ihre Stelle als Vizepräsidentin für Ausbildung und Entwicklung auf und arbeitet nun als unabhängige Filmemacherin und Medientrainerin.

Parvati Sharma

Parvati Sharmas jüngstes Buch, *Jahangir: An Intimate Portrait of a Great Mughal*, wurde als 'kühne Geschichte im Plauderton' bezeichnet. Ihr Debüt *The Dead Camel and Other Stories of Love* brachte ihr Lobpreisungen für ihre Beschreibung von Liebe und Sexualität im urbanen Indien ein. Sie ist Autorin einer Novelle, *Close to Home*, und eines Kinderbuchs, *The Story of Babur*. Sharma lebt in Neu Delhi, wo sie Englische Literatur und Indische Geschichte studiert, und als Reiseautorin, Redakteurin und Journalistin gearbeitet hat. *Jahangir* ist ihr erster Roman.

Pavel Sagolsem

Pavel stammt aus Imphal, Manipur. Derzeit arbeitet Pavel für Nazariya, eine queer-feministische Aktivistengruppe aus Delhi. Pavel ist Mitbegründer des Chinky Homo Project, eines digitalen Archiv-Projekts zu gelebten queeren Narrativen in Nordostindien. Pavel hat für das Centre for Health and Social Justice in Delhi am Projekt 'Engaging Men and Boys for Gender Justice' gearbeitet und mit Breakthrough India als Berater für College-Jugend-Netzwerke und für das Projekt 'Creating a Safer and Shared Space for Women and Girls in Delhi'. Pavel ist im Grunde seines Herzens ein Vagabund und queerer Feminist aus Leidenschaft. Pavel hat für InPlainspeak, ein digitales Magazin von TARSHI, über Schönheit, Sex und Sexualität geschrieben.

Pramada Menon

Pramada Menon ist eine queere, feministische Aktivistin und Performance-Künstlerin. Sie arbeitet als unabhängige Beraterin für die Themenbereiche Gender, Sexualität, Frauenrechte, Behinderung und Organizational-Change-Management. Pramada ist Mitbegründerin von CREA, einer feministischen Frauenrechtsorganisation. 2013 hat sie einen Film gedreht, *And You Thought You Knew Me*, der den Leben von fünf queeren Menschen in Delhi nachgeht, ihren Leidenschaften und ihrem Verständnis von Aktivismus. Ihre Performance „Fat, Feminist and Free“ war in zahlreichen indischen Städten zu sehen.

Priya Dali

Priya Dali ist eine Illustratorin und Grafikdesignerin aus Mumbai, deren Arbeit sich um die Themen Sex und Sexualität dreht. Sie zeichnet Comics und betreibt ein Blog des Namens „B se Sex“.

Priya Gangwani

Priya ist eine queere, feministische Sozialaktivistin und spirituell Suchende. Sie ist Mitbegründerin von Gaysi, einem queeren Kollektiv in Indien und Herausgeberin des jährlichen Magazins The Gaysi Zine.

Raqeeb Raza

Sk. Raqeeb Raza ist Research Scholar für Englische Literatur, der im Bereich der Populärkultur arbeitet. Er hat auf akademischen Seminaren im In- und Ausland zahlreiche Vorträge zu Sexualität und Gender gehalten. Als unabhängiger Fotograf arbeitet er zu den Themen männlicher Sexualität und Intimität. Seine Aufnahmen wurden auf Homegrown, Gaysi Family und anderen Webportalen veröffentlicht.

2019 / DELHI EDITION

KURATIERT DURCH GAYSI FAMILY

Programm: Anushka Jadhav und Priya Gangwani

Konzept, Bild- und Werbematerial: Priya Dali Space Design, Abhilasha Sethi

Besonderer Dank gilt Niyati Joshi, Pooja Nair, Shruti Bhiwandiwalla und Siddhi Surte

ZEIT

10 Uhr – 19 Uhr an beiden Tagen

Eintritt frei – Anmeldung erforderlich

Hier klicken >> <https://goo.gl/TkkpE6>

ORT

Goethe-Institut / Max Mueller Bhavan

NÄCHSTE METRO STATION

Janpath & Barakhamba Road

NÄCHSTER GELDAUTOMAT

ICICI Bank, Kasturba Gandhi Marg - 7 Minuten zu Fuß

BESUCHEN SIE UNS

www.gaysifamily.com | zb@gaysifamily.com

IG – @gaysizinebazaar